

"We are turning into a society of extras from DAWN OF THE DEAD, halleluja!" ruft Reverend Billy den Leuten vor dem Disney Store am Times Square in New York zu. Reverend Billy ist eine fiktionale Figur, die von Schauspieler Bill Talen erfunden, eingeführt und noch immer ausgeführt wird und beschäftigt sich mit einem Phänomen, welches auch hier in Europa immer mehr sichtbar wird. Jedem (und jetzt auch hier in Berlin) ist es mit Sicherheit aufgefallen, daß praktisch über Nacht neue identische Klone des Starfuck-Kaffeehauses an exponierter Stelle entstehen; ein immergleiches Mac Café, welches historisch gewachsene oder einheimische Treffpunkte durch seine rigorose Expansionspolitik verdrängt. Reverend Billy nutzt diese Orte als Bühne für eine, an amerikanischen TV-Predigern orientierte Agitation, inklusive eines eingesetzten Gospel-Chores, um für eine Straßenöffentlichkeit und durch die mediale Potenzierung in Form zahlreicher Kameras neue Sensibilitäten in der Bevölkerung zu wecken. Ein Unterfangen, welches sich, ähnlich Michel Moores Wal-Mart-Aktionen in BOWLING FOR COLUMBINE oder Christoph Schlingensiefs direkten Kunstaktionen, als politisches Straßentheater versteht, das künstlerischen Ausdruck und politischen Aktionismus vereinen soll. Schlingensiefs "Schule der Revolutionäre" ist eng geistesverwandt mit Bill Talens Unterricht in einer Master Class in "Political Performance", deren Aktion den oben genannten Disney Store als Aktionsraum für direkten Protest zu nutzen sucht. Eine weitere Aktion ist der Versuch, das Poe-Haus, in dem THE RAVEN geschrieben wurde, vor dem Abbruch zu schützen, weil die New York University die Errichtung eines neuen komfortablen Jurastudenten-Ausbildungsgebäudes plant.

Das auf diese DVD gebannte DV-Material von Dietmar Post und Lucia Palacios ist durchgehend pointiert zusammengestellt und spart nicht an unterhaltsamen Details, wenn z. B. ein durchs Bild flasierender Passant ein "Satan lives" grunzt, was vom Reverend mit "Amen Brother" kommentiert wird (wahrscheinlich gestellt). Ein längeres Interview, unter den Special Features verborgen, aber eigentlich als zweiter Teil der DVD zu verstehen, klärt über Bill Talens Vision bezüglich des weltweit grassierenden Konsumdenkens auf (englisch: "consumerism"). Es ist eine neue organisierte Religion, die die alten religiösen Weltanschauungsmodelle, den Buddhismus, das Christentum oder den Islam abgelöst hat. Eine patriotisch eingefärbte Heilslehre, die am besten mit einem bekannten George Bush-Zitat veranschaulicht werden kann: "If you love your country, if you want to fight terrorism, go out this weekend and shop." Das Aufgehen in der Konsumentenkultur bedeutet den Abgesang auf Individualismus und die Aufgabe persönlicher Kreativität als kapitalorientierte Gleichschaltung unter Neutralisierung demokratischer Protestkultur. Dieser schönen neuen Welt der Konsumkathedralen setzen wir das alte Punk-Motto DIY entgegen. Mache es selbst! Und so ist eine kritische Ikone dieses Zeitalters und des sich neu formierenden Widerstands eine gekreuzigte Mickey Maus-Puppe: die ultimative Verschmelzung von Disney und Vatikan.

Abschließen möchte ich mit einem Zitat von Amos Vogel aus "Film als subversive Kunst": "Das gegenwärtige Amerika - ein spätkapitalistischer Koloss im Eigentum großer Konzerne, der als Demokratie herumstolzert und von rabiater Kommerzialisierung und Konsumismus bestimmt wird - versucht im Grunde die Welt mittels transnationaler Unternehmen, Hollywoodkino, und -fernsehen, dem Export kultureller amerikanischer "Werte", der Disneyifizierung des Globus, zu dominieren."

A.C. Horn